

in der Datenanalyse nach soziostrukturellen Kriterien ebenfalls nicht nachweisen. Sollten entsprechende Unterschiede in der Wählerbasis der einzelnen Parteien vorhanden sein, haben sie ihre Wurzel in den Werthaltungen, die jedoch an anderer Stelle zu überprüfen sein wird. Ein Zusammenhang mit soziodemografischen oder schichtspezifischen Kriterien ist dagegen nicht nachgewiesen.

5.3 Traditionelles Wahlverhalten

In diesem Kapitel untersuchen wir den Einfluss der Tradition auf das Wahlverhalten. Unter traditionellem Wahlverhalten verstehen wir dabei eine Übereinstimmung des Wahlverhaltens mit dem Wahlverhalten der Eltern oder der Verwandtschaft. Dies ist nicht zu verwechseln mit dem individuell stabilen Wahlverhalten, das im Gegensatz zum Wechselwählen – oder volatilen Wahlverhalten – steht. Auf die Volatilität werden wir in einem späteren Kapitel eingehen.

Auch ohne wissenschaftliche Untersuchung ist in Liechtenstein allgemein bekannt, dass ganze Familien oder Verwandtschaften traditionellerweise die gleiche Volkspartei – VU oder FBPL – wählen. Früher konnten Wahlarithmetiker der beiden Volksparteien teilweise bis auf wenige Stimmen vorhersagen, wie in einer bestimmten Gemeinde gewählt wird. Die Loyalität zu einer bestimmten Partei geht dabei in vielen Fällen bis auf die Gründungszeit der Parteien zurück. Trotzdem gab es auch immer wieder Parteiwechsel, insbesondere wenn jemand von einer Partei enttäuscht worden ist. Der Wechsel zur anderen Partei wurde dabei oftmals nicht nur individuell vollzogen, sondern es folgte gleich die ganze Familie oder die nähere Verwandtschaft.

Die Nachwahlbefragung kann Aufschluss darüber geben, wie stark die traditionellen Bindungen auch heute noch wirksam sind. Wenn sie nicht wirksam sind, müssten der Wahlentscheid der Befragten völlig unabhängig vom Wahlentscheid des Vaters, der Mutter oder der Verwandtschaft sein. Sind die traditionellen Motive jedoch wirksam, so müsste ein Zusammenhang zwischen dem Wahlentscheid der Befragten und dem Wahlverhalten des familiären und verwandtschaftlichen Umfeldes nachweisbar sein.